



Stellenbeschreibung und Anforderungsprofil - Betreuerin/Betreuer im Wohnbereich -

Unmittelbarer Vorgesetzter:	Gruppenleiter
Weisungsbefugt gegenüber:	Praktikanten / Bundesfreiwilligen
Der Mitarbeiter wird vertreten durch:	das Betreuerkollegium im Wohnbereich
Der Mitarbeiter vertritt:	die Betreuer im Wohnbereich

Aufgabe im Überblick

Ziel ist es, in einer Wohngruppe für Menschen mit Behinderung so mitzuarbeiten, dass in dieser ein gesundes soziales Klima vorherrscht und es ihr immer besser gelingt, sich selbst zu organisieren.

Die Betreuerin/der Betreuer unterstützt die von ihr/ihm begleiteten Menschen beim Führen ihres individuellen Lebens in der Gemeinschaft im Sinne von Persönlichkeitsbildung und sozialer Integration. Alle Unterstützung hat den Erhalt erworbener Fähigkeiten und die Förderung der Eigenständigkeit und der sozialen Kompetenz zum Ziel.

Aufgaben im Einzelnen

Die Betreuerin / der Betreuer ist innerhalb ihres / seines Arbeitsbereiches unter Einhaltung der konzeptionellen Richtlinien verantwortlich für:

Bewohnerbezogen

- die umfassende hygienische und grundpflegerische Versorgung der Bewohner entsprechend der gesetzlichen und einrichtungsinternen Qualitätsanforderungen
- umfassende sozialtherapeutische Begleitung und Assistenz
- Förderung individueller Entwicklungspotentiale und der Selbständigkeit der Bewohner/Innen und, wo nötig, Hilfestellung bei lebenspraktischen Ausübungen
- Verabreichung der verordneten Medikamente und präzise Dokumentation
- Mitwirkung beim Erstellen von Hilfe- und Förderplänen
- Umsetzung der Hilfe- und Förderpläne
- Mitwirkung beim Verfassen der Entwicklungsberichte
- lückenloses und zeitgerechtes Führen der Pflege- und Betreuungsdokumentation und sonstiger Dokumentationen



- niveauvolle Gestaltung der Freizeit, so dass die Eigenaktivität der Bewohner gefördert und gleichzeitig auch deren Bedürfnisse berücksichtigt werden
- Begleitung der Bewohner bei Arzt-, Friseur- und Ämterbesuchen, Therapien etc.
- Kauf bzw. Begleitung beim Kauf von Bekleidung und persönlichen Dingen für die Bewohner, soweit sie diese Hilfe benötigen
- die Integration der Bewohnergruppe in den Gesamtzusammenhang der Gemeinschaft
- als Bezugsbetreuer den Kontakt zum amtlichen Betreuer und zu Angehörigen pflegen
- Unterstützung der Pflege persönlicher Kontakte und Freundschaften der Bewohner innerhalb und außerhalb der Einrichtung
- Krisenbegleitung und Krisenbewältigung im Sinne des Krisenkonzepts
- Zubereiten von Mahlzeiten (außer des Mittagessens an den Werktagen) incl. der dazugehörigen Haushaltsverrichtungen wie Abwasch, Müllversorgung, Küche reinigen
- neben der Hauswirtschaftskraft für Ordnung und Sauberkeit in den Bewohnerzimmern, den Gemeinschaftsräumen, den Bädern und den Verkehrsflächen sorgen
- sorgsame Behandlung der persönlichen Gegenstände der Bewohner
- Versorgung der Wäsche der Bewohner und des Hauses (auch durch Abgabe an Wäscherei)
- ggf. Begleitung von Bewohnerreisen

Mitarbeiterbezogen

- die konstruktive Zusammenarbeit mit allen übrigen Verantwortungsbereichen der Einrichtung
- die umfassende Weitergabe von pflege- und betreuungsrelevanten Informationen an die anderen Teammitglieder, übergeordnete Verantwortungsbereiche, Ärzte u.a. unter Beachtung von Datenschutz und Schweigepflicht
- das selbständige Einholen offensichtlich fehlender Informationen
- regelmäßige Dienstübergabe
- die Einhaltung vorgegebener Arbeitsabläufe und Dokumentation der Ausführung
- Teilnahme an Dienstbesprechungen, relevanten Therapie- und Biographiegesprächen, Elternabenden sowie Team- und Fallsupervisionen
- Anleitung und Mitbeurteilung von neuen Mitarbeitern, Bundesfreiwilligen und Praktikanten.
- Teilnahme an Fortbildungsangeboten zur beruflichen Weiterentwicklung

Einrichtungsbezogen

- wirtschaftlicher und pfleglicher Umgang mit Arbeitsmitteln und –geräten sowie dem Inventar
- konstruktive Beteiligung an Qualitätssicherung und –entwicklung
- Verwaltung von Haushaltsgeldern
- sofortige Meldung von Arbeitsunfällen in der Verwaltung
- Abstimmung mit der Heimleitung
- Teilnahme an hausinternen Fortbildungen
- Teilnahme am Einführungskurs für neue Mitarbeiter.
- aktive Teilnahme am Kultur- und Gemeinschaftsleben, insbesondere bei der Vorbereitung der Jahresfeste

Von der Betreuerin / dem Betreuer wird erwartet:

Fachliche Eignung

- qualifizierte Berufsausbildung wie z.B. Heilerziehungspfleger, Erzieher, Sozialpädagoge, Altenpfleger oder entsprechende Erfahrung in Betreuung und Pflege
- Bereitschaft zu notwendigen und empfohlenen Fort- und Weiterbildungen
- gute EDV-Kenntnisse

Persönliche Eignung

- psychische und physische Stabilität und Belastbarkeit
- Kontaktfreudigkeit, Teamfähigkeit und konstruktiver Umgang mit allen Prozeßbeteiligten
- Fähigkeit und Bereitschaft zum Tragen von Verantwortung in der Durchführung der pflegerischen Arbeit und der Assistenz zur Lebensgestaltung der Bewohner
- gute Auffassungsgabe
- Kritikfähigkeit
- Flexibilität (auch hinsichtlich Dienstzeiten) und Einsatzbereitschaft
- die Fähigkeit, eigenverantwortlich zu arbeiten und situativ Entscheidungen treffen zu können

Die Betreuerin / der Betreuer kann erwarten:

- eine adäquate Einarbeitung in den direkten Arbeitsbereich
- die Möglichkeit, in Abstimmung mit den Erfordernissen der Einrichtung ihre /seine Fachkenntnisse durch Weiterbildung zu erweitern und zu aktualisieren

Die Stellenbeschreibung ist nicht als abschließend anzusehen. Im Rahmen einer Gesamtplanung der Camphill Alt-Schönow gGmbH können einzelne Aufgaben und Befugnisse verändert werden.

(Stand: Mai 2016)